



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Briefe schwarzer Kinder an unsere ehrwürdige Mutter Generaloberin

---

## Briefe Schwarzer Kinder an unsere ehrwürdige Mutter Generaloberin

Madunyiswe u Jesu kristo,  
kuze kube Pakade.

Mame Odumisekayo kakulu,  
kade sezwa ngendaba ukuti  
ikona inkosazane etile enkule  
ehlala pesheya, okuyiyona epete  
wo nke lawa alapa. Sahlala njalo  
silangazela ukuyibona nati. Aike  
saze sezwa ukuti ifikile lapa kiti  
e Centocow. Sasesiti asilungise  
amazwana okuyibingelela, noma  
emancane engayifanele inkosazane  
enkulu.

Mame odumisekayo kakulu into  
enkulu kunayoyonke, siyakubonga  
kakulu ngoba wasitumela amako-  
sazana alu ngileyo kakulu impela.  
Singeqede izinto ezinhle eziningi  
asence la zona ukuzibala. Kukona  
okuhle okuningi osekukona pakati  
kwetu tina abansundu, ubani  
awaqalakonke loku? Viwana ama  
kosacane ngenhliziyo enesineke.  
Asifundisa nokutunga neku peka  
kahle. Ukuba ayengatunywanga  
ngasisebumnyameni. Sesihlezina-  
wo sekungati abantu bakiti abam-  
nyama kunga ti nabo abasiboni  
ukuti simnyama.

Poke Mame Odumisekaye kakulu  
asinawo amazwi esi ngakubonga  
ngawo ngokufaneleyo. Uyazinawe  
ukuti oku cicima enhliziywevu  
kupuma ngomlomo.

Sizwa sengati ufike neny-  
e okuyiyona izofundisa, So ngati  
ungawabuta wonke uwalete lapa  
e Mariannahill.

Siyetamba ukuti uyokunika in-  
hliziyo enesineke njato, uwafun-  
dise wonke abanjengalawa esesawe  
bona. Siyakubonga kakulu ngomse-  
benzi wako. Siyakubonga futi kakula

Gelobt sei Jesus Christus!

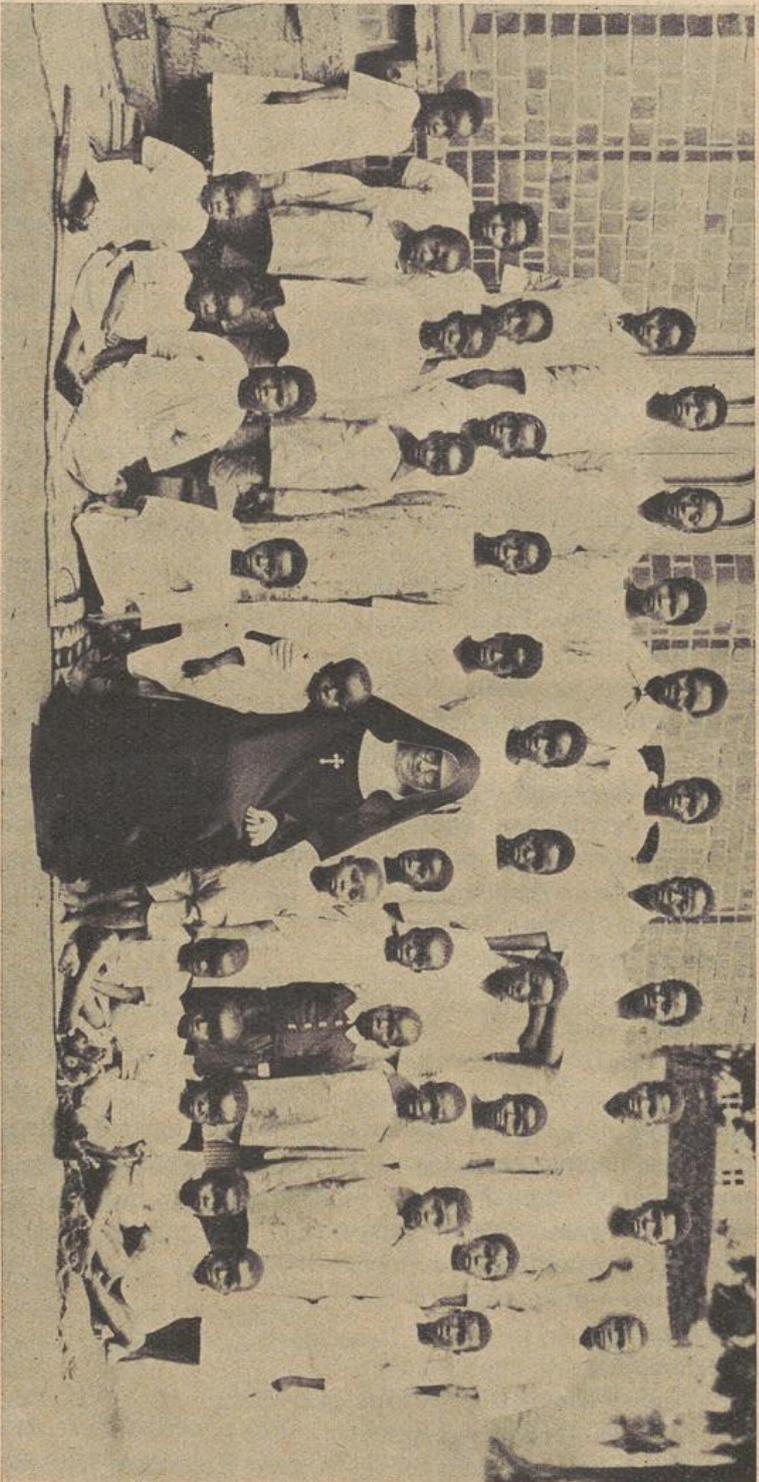
Sehr Ehrwürdige Mutter!

Längst schon hörten wir, daß die  
Mutter von Europa komme, welche  
die Generalleitung der Schwestern  
hat. Wir verlangten sehr, selbe zu  
sehen. Endlich kam sie nach Centocow  
und da bereiteten wir uns, selbe zu  
begrüßen.

Sehr Ehrwürdige Mutter, das  
Wichtigste ist, daß wir Dir danken,  
da Du uns immer so brave Schwe-  
stern schickst. Wir können nicht alles  
aufzählen, was selbe für uns tun  
und schon unter den Schwarzen getan  
haben. Sie lehren uns nähen und  
kochen und wenn selbe nie gekommen  
wären, säßen wir immer noch in  
Unwissenheit. Wir leben mit den-  
selben, als wären sie aus unserem  
Volk und auch sie behandeln uns,  
als wären wir keine Schwarzen.

Nun, sehr Ehrwürdige Mutter, wir  
haben keine Worte, den Dank aus-  
zusprechen. Du weißt ja auch, unsere  
Worte kommen aus dem Herzen.  
Wir hörten, daß Du mit noch einer  
Schwester kommst, welche auch unter-  
richtet; möchtest Du doch alle nach  
Mariannahill bringen. Wir hoffen,  
daß Du alle heranbildest, wie Du  
diese getan hast mit Sorgfalt. Wir  
danken für Deine Arbeit. Wir dan-  
ken auch für Deinen Besuch in Süd-  
Afrika.

Wir hoffen, daß Du uns wirst noch  
mehr Schwestern schicken, welche bei  
uns bleiben dann wie diese.



Unsere ehrwürdige Mutter Generaloberin in Mitte der schwarzen Kinder, denen sie von europäischen Nonnen neue Kleidchen mitgebracht hatte. Die neu ausgeschnittene Kinderchor ruft allen Nonnen und Mönchinnen ein herzliches „Gott vergelte es!“ zu, während unsere ehrwürdige Mutter alle Leser und Leserrinnen der Caritasblüten einladet, an der Freude einer solchen Kleiderbesetzung teilzunehmen.

ngakusivakushela kwako lapa e South Africa.

Siyetemba ukuti uyositumela namanye amakosoza ezo hlala nati njegalawa.

Siyanifisela inhlahla nendhlela enhle yonke indawo lapo nizo-hamba kona.

Uma kuyintando ka Nkulunkulu sobuya sibonane futi ngemva kwe-minyaka, umasingabonani lapa emhlabeni. Sesobo nana kwelizayo.

Yitina,

Abantwana base Centocow.

Wir wünschen Euch Glück auf allen Euren Wegen, zu allen Orten.

Wenn es Gottes Wille ist, werden wir uns wiedersehen nach Jahren und wenn wir uns nicht mehr sehen hier auf Erden, dann sehen wir uns im Jenseits.

Wir,

Kinder von Centocow, Natal.

5

## Bilder aus dem Naturleben in Afrika

Die interessantesten Tiere in Afrika sind wohl die Affen. Besonders hier in Ostafrika kann man ihre Bekanntschaft häufig machen und zuweilen ganz unliebsame Begegnungen mit ihnen haben; denn im großen ganzen sind es doch recht falsche, hinterlistige Tiere, die nicht selten mit Erdschollen und Steinen nach den Menschen werfen. Besonders die Frau Affenmutter kann sehr böse dreinschauen und sich schnell zum Kampfe bereitstellen. Freilich sollen die Affen auch sehr gescheit sein und sich recht gut abrichten lassen, aber als Hausfreunde ist ihnen doch nie zu trauen, ich wenigstens könnte keine Vorliebe für diese fast unschön zu nennenden Tiere haben, welche mit ihrem falschen Blick auch stets eine arge Hinterlist verbinden. Sah ich doch selbst öfters mit eigenen Augen, wie auf einer Missionsstation in Südafrika so ein kleines, sonst niedlich aussehendes Kerlchen gar oft kleinen Kindern nachsprang, welche ahnungslos in das Bereich seiner langen Kette kamen, wie er sie boshaft von rückwärts in die Waden biß oder ihnen gar auf Rücken und Kopf kletterte und sie tüchtig bei den Haaren schüttelte. Selbst seinem Wohltäter, dem ihm futterbringenden Burschen, sprang er nicht selten nach und biß ihn in die Beine, der Undankbare!

Daß Treue und Dankbarkeit dem Affen ganz unbekannte Eigenschaften sind, das kann man auch aus der Erzählung eines französischen Naturforschers und Afrika-Reisenden, Le Baillaut, der einen zahmen Affen hatte, den er Rees nannte, entnehmen. Er sagt: Mein Rees war mir trotz all seiner Untugenden doch zuweilen nützlich und wertvoll. Auf unseren Reisen machte ich ihn zu unserem Vorkoster. Wenn wir Früchte oder Wurzeln